Widemann-Journal

Neues aus der CAD- und GIS-Welt · Heft 2 / 2018

WS widemann systeme CAD & GIS

WS-LANDCAD-Anwendertreffen 2018 · Foto: Frank Skrozki

WS LANDCAD-Anwendertreffen - Seite 14

WS LANDCAD 2019 - Seite 3

BIM in der Landschaftsarchitektur - Seite 5

IRIS Friedhof Anwenderinterview - Seiten 6, 7

Seminare 2019 - Seiten 9 bis 12

u. v. a.

Tipps und Tricks · CADja und GISbert

Liebe Kundinnen und Kunden,

in dieser Ausgabe unseres halbjährlich erscheinenden Journals bieten wir Ihnen wieder viele Neuigkeiten zu CAD und GIS - insbesondere zu BIM und XPlanung 5.1.

Und nicht „nur“ inhaltlich bieten wir Neues. Im Hinblick auf den Umweltschutz versenden wir die Journale nun ohne Schutzfolie und Anschreiben. Wir hoffen, dass dies auch in Ihrem Sinne ist und wir so einen kleinen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit leisten können.

Neben den Produktvorstellungen, wie der Vorstellung von WS LANDCAD 2019 und Anwenderberichten, wie in dieser Ausgabe zu IRIS Friedhof, erhalten unsere Seminare jetzt im Journal einen größeren Stellenwert. Hier finden Sie ab dieser Ausgabe halbjährlich einen Überblick unseres Kursangebots, das im Internet unter www.widemann.de/seminare immer topaktuell und ausführlich beschrieben ist. Der Vorteil dieser Kombination liegt darin – gerade bei Themen, die in Deutschland noch in der Entwicklung sind, wie z. B. BIM – zeitaktueller zu neuen Möglichkeiten und Vorgaben Kurse anbieten zu können. Ein Seminarkatalog kann das unserer Meinung nach für ein komplettes Jahr nicht mehr abbilden, das halbjährlich erscheinende Widemann-Journal hingegen deutlich besser.

Vor dem „Start“ in das aktuelle Journal möchten wir uns noch für Ihr positives Feedback, u. a. zu unserer „Bunten Seite“ der letzten Ausgaben, bedanken. Wir wünschen Ihnen auch mit dieser Ausgabe eine unterhaltsame und informative Lektüre.

Petra Werr und Rüdiger Nowak-Roggenkamp

2 Editorial

3 WS LANDCAD
3 WS LANDCAD 2019
5 BIM in der Landschaftsarchitektur

6 Integrative Rauminformationssysteme
6 Anwenderbericht IRIS 3 Friedhof

8 Hardware
8 Aktuelle Geräte und Reparatur-Service

9 Seminare
9 Seminarprogramm 2019

13 Firmennews
13 Elternzeit bei der Widemann Systeme GmbH
13 Neue Mitarbeiter

14 Veranstaltungen
14 WS LANDCAD-Anwendertreffen 2018

15 Autodesk
15 BIM – Revit, Golden Nugget
16 AutoCAD 2019, Zeichnungsvergleich

17 Tipps und Tricks
17 AutoCAD Architecture
18 WS LANDCAD
18 IRIS Friedhof

19 Bunte Seite
19 Rätsel
19 CADja und GISbert

20 Veranstaltungskalender, Adressen

WS widemann systeme CAD & GIS

WS LANDCAD 2019

Durchgängige Workflows für Ihre Planungen

XPlan-konforme Bauleitplanung mit WS LANDCAD 2019
© Geodaten: Stadt Bielefeld – Amt für Geoinformation und Kataster – 19/2016

WS LANDCAD 2019 ist da. Bei der Entwicklung der neuen Version wurde viel Wert darauf gelegt, mit neuen Funktionen und Bibliothekselementen Workflows und typische Arbeitsschritte weiter zu vereinfachen. Anwenderinnen und Anwender von WS LANDCAD können mit der neuen Version noch effizienter arbeiten.

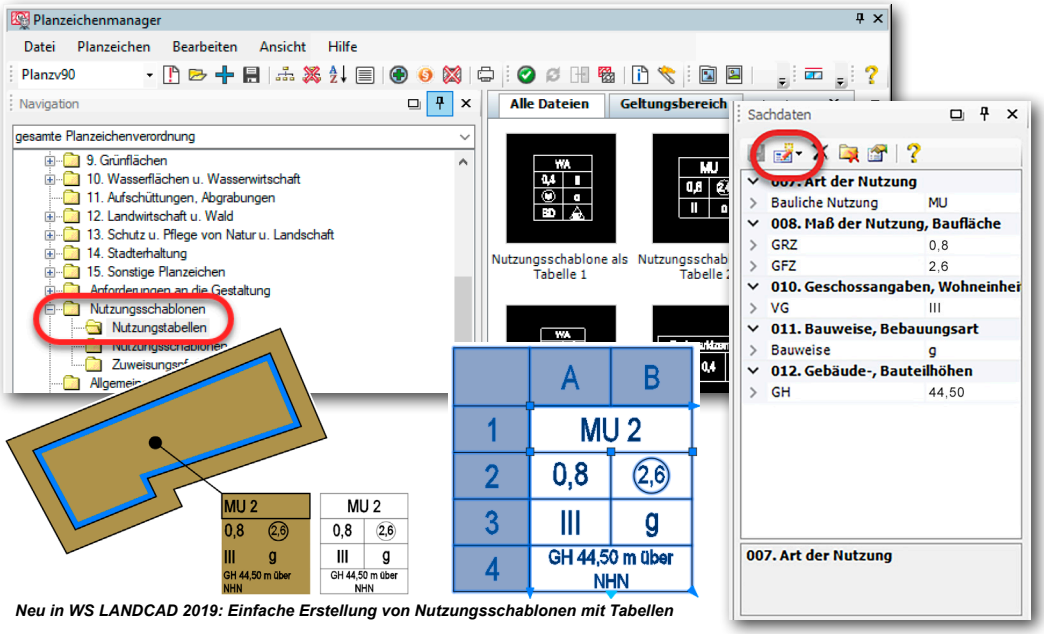
Natürlich wurden dabei die aktuellen Planungsvorgaben eingearbeitet. XPlanGML 5.1 ist das aktuelle Dateiaustauschformat für die Umsetzung der XPlanung. Die XPlanung ist seit Oktober 2017 der verbindliche Standard zur Bereitstellung von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen. WS LANDCAD 2019 unterstützt das aktuelle Austauschformat XPlanGML 5.1 wie auch nach wie vor die Vorgängerformatversionen XPlanGML 4.1 und 3.0 – sowohl für den Export als auch für den Import.

Die XPlan-Konformität kann mit WS LANDCAD durch verschiedene Prüfmechanismen sichergestellt werden – sowohl bei der Erstellung von Bauleitplänen als auch beim Import von XPlanGML-Dateien und beim Export. Die Prüfungsmechanismen beim Import und Export entsprechen im Ergebnis denen des Validators des Landes Brandenburg. So kann nicht nur die Qualität der eigenen XPlanGML-Dateien sichergestellt werden, sondern auch die der von Dienstleistern erhaltenen Auftragsarbeiten. Gerade bei Ausschreibungen ist das qualitätssichernd sowie zeit- und kostensparend.

In WS LANDCAD eingelesene oder dort erstellte Bebauungspläne können nicht nur auf ihre XPlan-Konformität kontrolliert, sondern häufig sogar schon automatisch korrigiert werden. Sollten Sie z. B. ungenau gezeichnete Pläne erhalten haben und Flächenüberlappungen oder -klaffungen vorliegen, können diese mit der Flächenschlussprüfung sowohl angezeigt als auch korrigiert werden - ebenso, wenn irgendwo kein Kantenschluss vorliegt, weil z. B. Scheitelpunkte fehlen oder nicht deckungsgleich sind.

Nutzungstabellen

Neben der zeichnerischen Qualität überzeugt WS LANDCAD schon immer durch die komfortable Verknüpfung der grafischen Elemente mit Sachdaten. Die Planzeichen verfügen über Sachdaten, die einfach editiert und beim Austausch via XPlanung enthalten sind. Die Version 2019 bietet jetzt einen weiteren Komfort für Beschriftungen. Für die Beschriftung von städtebaulichen Maßangaben in einem Bebauungsplan stehen in WS LANDCAD die sogenannten Präsentationsobjekte zur Verfügung. Sie zeigen die



Neu in WS LANDCAD 2019: Einfache Erstellung von Nutzungsschablonen mit Tabellen

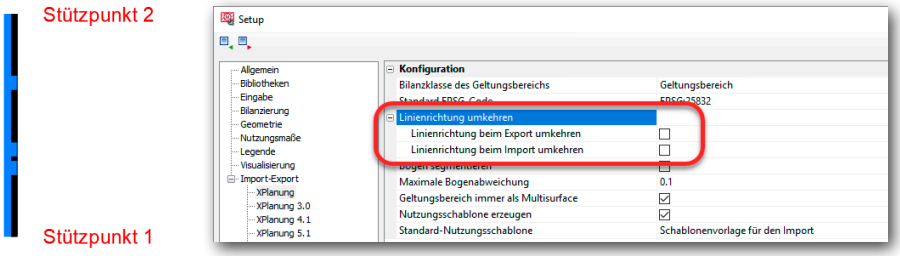
Grundflächenzahl (GRZ), Zahl der Vollgeschosse und vieles mehr an. Vor WS LANDCAD 2019 war es so, dass man jedes Maß als einzelnen Präsentationsblock oder eine umfassende, aber starre Nutzungsschablone einfügen musste. Beides probate Wege, aber aufwendig und ohne ausreichende Kenntnisse von Blockattributen nicht ganz einfach.

Anders mit WS LANDCAD 2019: Die neue Version unterstützt im Modul Bauleitplanung erstmals die Tabellentechnik von AutoCAD bzw. BricsCAD. Der Vorteil für Anwenderinnen und Anwender ist dabei, dass Tabellen in ihrer Handhabung und Editierung sehr einfach sind. Eine vorhandene Nutzungstabelle wird dazu einfach aus dem Fenster der zur Verfügung stehenden Tabellen per Drag-and-drop auf den Gliederungspunkt „Nutzungstabellen“ der PlanzV90-Bibliothek gezogen und angepasst. Besonders elegant ist die Tatsache, dass die grafischen Ergebnisse im Nachhinein für jede einzelne Tabelle in der Zeichnung über die Funktion *Grafik editieren* überarbeitet werden können, unter anderem mit einer Hintergrundfarbe im Stil der Baufläche.

Aufgrund der neuen Planzeichentabellen konnte auch der Import von XPlanGML-Dateien mit gebundenen Präsentationsobjekten verbessert werden. Nun können alle Präsentationsobjektinhalte von einer Baufläche in eine Nutzungsschablone importiert werden.

Richtungsumkehr von Linien

Im Gegensatz zum Richtungssinn von Umgrenzungen flächiger Geometrien gibt es für lineare Objekte keine weltweit allgemeingültige Spezifikation zu deren Laufrichtung. Dafür gibt es letztlich auch gute Gründe. In den Struktur- und Konzeptbeschreibungen zur XPlanung wird für Baugrenzen, Baulinien und andere lineare Planzeichen jedoch empfohlen, dass beim Durchlaufen der Linie vom ersten bis zum letzten Punkt die Bebauung auf der linken Seite liegt. Das heißt, dass das blaue Band der Baugrenze wie im Bild oben vom Stützpunkt 1 bis Stützpunkt 2 links eingezeichnet werden soll. Dieser Empfehlung kommt WS LANDCAD seit Langem nach.



Neu in WS LANDCAD 2019: Einfache Linienrichtungsumkehr beim XPlanGML-Export und -Import

Es wurde jedoch auch der Wunsch geäußert, dass WS LANDCAD den Richtungssinn von linearen Planzeichen beim XPlan-Export explizit umkehrt. Der Grund ist, dass nach dem Import einer XPlanGML-Datei in andere Bauleitplanungsapplikationen die Randsignatur auf der falschen Seite liegen kann. Diesem Wunsch sind wir in WS LANDCAD 2019 nachgekommen. Im *PlanZV Setup / Register XPlanung* kann man nun die Linienrichtung auch beim Export umkehren.

Noch besser layouten

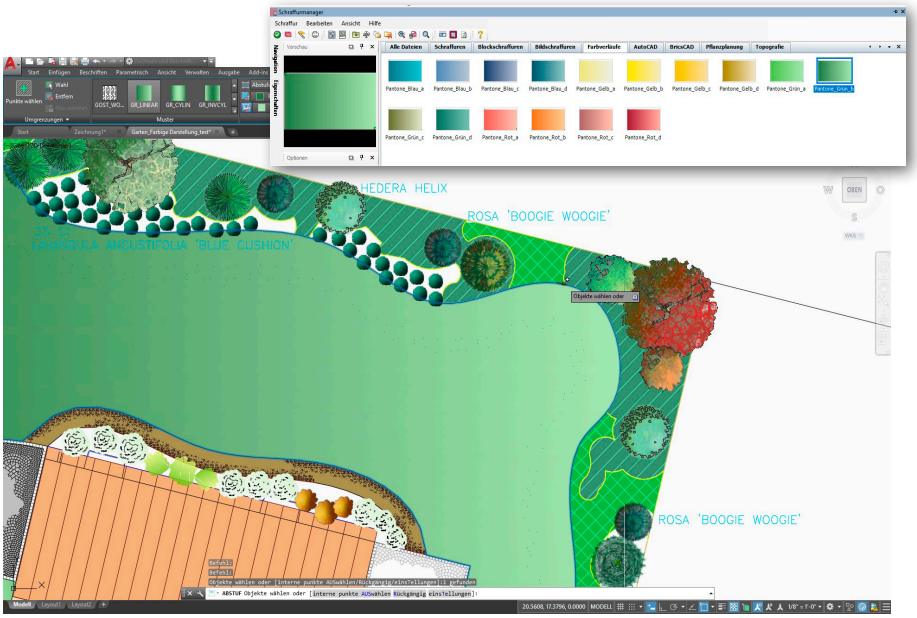
Die Schraffurbibliothek wurde in WS LANDCAD 2019 weiter ergänzt. So stehen jetzt auch speicherbare Farbverläufe und Hintergrundfarben zur Verfügung. Das Erstellen von wiederverwendbaren Layoutelementen für durchgängige Plangrafiken ist damit noch kreativer möglich.

Aktuelle Plattformen

Die neue Version von WS LANDCAD unterstützt die Lauffähigkeit mit den aktuellen Versionen von AutoCAD und BricsCAD. WS LANDCAD 2019 läuft auf AutoCAD 2017, 2018 und 2019 sowie auf BricsCAD 18. Mit dem Service-Pack 1 wird WS LANDCAD 2019 zukünftig auch auf BricsCAD 19 lauffähig sein.

WS LANDCAD 2019 ist mit den neuen Funktionen, erweiterten Bibliotheken und den aktuellen Dateiaustauschformaten das ideale Werkzeug zur Erfüllung der umfangreichen Anforderungen für Stadt-, Objekt- und Landschaftsplanung. Der verbindliche Standard XPlanung wird damit bestens unterstützt.

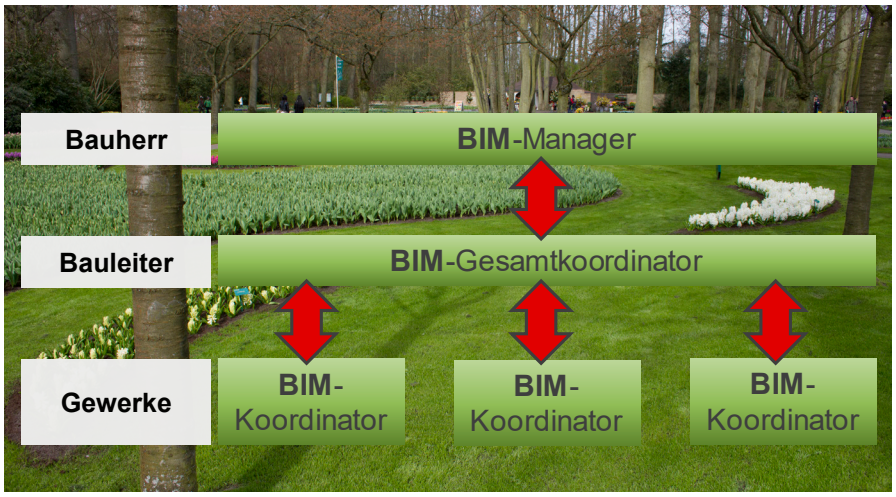
Thorsten Hellberg, Frank Skrozki



Neu in WS LANDCAD 2019: Layouten mit speicherbaren Farbverläufen

BIM in der Landschaftsarchitektur

Stand der Dinge



Neue Rollen bei der BIM-konformen Koordination von Bauvorhaben.

Bauherren, Planer, Politik und Hersteller – keiner kommt mehr an der Planungsmethodik BIM vorbei. Auch wenn vielen noch nicht wirklich klar ist, wo man in diesem BIM-Prozess steht, wie die Methodik überhaupt aussieht und auf welche Mittel man hierbei zurückgreifen kann. Andere Länder haben es vorgemacht und seitens der Regierungen Standards ausgearbeitet, nach denen öffentliche Bauprojekte durchgeführt werden müssen. Nun ist Deutschland an der Reihe.

Der Stufenplan Digitales Planen und Bauen fordert verbindlich diese Planungsmethodik bis 2020 und setzt alles daran, den Rahmen dafür bis dahin zu schaffen. Die Freie Wirtschaft ist hier in Deutschland z. T. schon weiter und gibt eigens erstellte AIA (Auftraggeber-Informations-Anforderungen) und BAP (BIM-Abwicklungspläne) aus, die den BIM-Prozess für Bauherren klar definieren und dem Auftragnehmer eine klare Vorgabe für das Wie und Wann geben.

Im Bereich Hochbau, wie auch schon im Infrastrukturbereich, wird diese Arbeitsweise intensiv gefördert, Workflows werden ausgearbeitet und verbessert sowie Software-Hersteller und Verbände in die Pflicht genommen, hier schneller und effizienter zu entwickeln, denn die Idee ist gut, jedoch zeigen sich noch Schwierigkeiten bei der Umsetzung. Das Zentrale Austauschformat IFC steht dabei besonders im Fokus und jedes Gewerk, mittlerweile auch die Landschaftsarchitektur, ist als eigene Arbeitsgruppe in der building-SMART vertreten, um dort die Bedürfnisse und Probleme des jeweiligen Bereichs zu benennen, damit diese so zeitnah wie möglich integriert werden können.

Man steht in diesem Entwicklungsprozess erst am Anfang einer neuen kollaborativen, interdisziplinären Projektabwicklung, in der zur Zeit fortgeschrittene BIM-Methodiken (wie der Hochbau) auf Gewerke wie die Landschaftsarchitektur treffen, für die es noch gar keinen gewerkspezifischen BIM-Prozess gibt und die gerade eine überbrückende Anbindung in das gemeinsame BIM-Projekt suchen.

Weder bietet das Austauschformat IFC benötigte Klassen an, um BIM-Objekte entsprechend intelligent zu übertragen, noch war es bislang üblich, Landschaftsarchitektonische Projekte dreidimensional abzuwickeln.

In Anlehnung an die Infrastruktur, die ebenfalls mit entsprechenden Klassen in der IFC-Datei noch nicht berücksichtigt wurde (kommt aber mit der IFC 5), muss man hier improvisieren. Für Bodenschichten könnte beispielsweise die Klasse IfcSlab verwendet werden, die eigentlich für Decken im Hochbau gedacht ist.

Daraus ergibt sich aber auch, dass eine verwendete BIM-Software mindestens, zusätzlich zu der Möglichkeit 3D-Bauteile zu erzeugen, eine IFC-Schnittstelle benötigt, die die 3D-Objekte mit deren Informationen weitergeben kann, damit diese als Referenz und Informationsgrundlage in anderen Softwareprogrammen verwendet werden können. Ebenfalls können mittlerweile die meisten AVA-Hersteller IFC-Modelle verwenden und die Informationen Leistungstexten zuordnen.

Eines der größten Probleme ist auch die Verfügbarkeit von BIM-Bauteilkatalogen für die Landschaftsarchitektur, die z. B. auch Hersteller über ihre Homepages oder Online-Portale zur Verfügung stellen und die gerade bei Pflanzen noch fast überhaupt nicht vorhanden sind.

Fakt ist: BIM ist schon da. Fakt ist aber auch: Es gibt immens viel zu tun, damit die Landschaftsarchitektur ein homogener Teil dieses Prozesses wird.

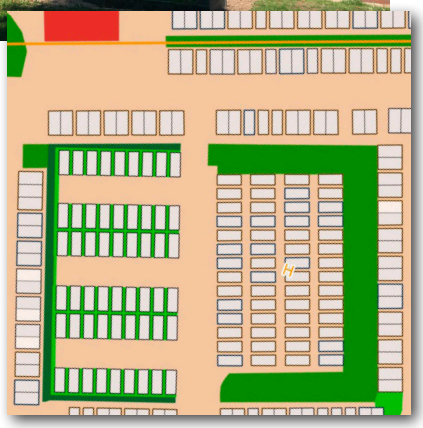
Widemann Systeme wirkt in diesem Bereich tatkräftig an der Basis mit, bei building SMART und in weiteren Gremien, und unterstützt Sie als Kunden, den Weg zur BIM-Planungsmethodik erfolgreich zu realisieren.

Christian Heinz

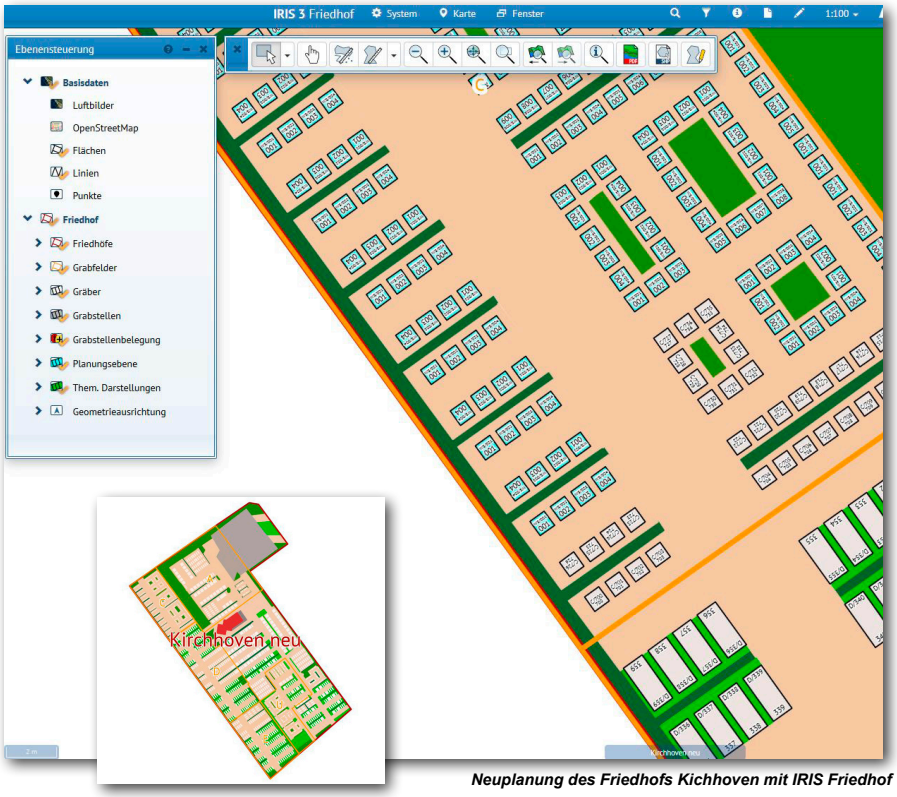
IRIS Friedhof
bei der Stadt Heinsberg

Friedhof Heinsberg, Foto: Jens Garbang

Foto: Jens Garbang


Quelle des Screenshots: Stadt Heinsberg

Friedhof Heinsberg, Grabfeld mit Geräteschuppen im Foto oben und in IRIS Friedhof unten



Quelle der Screenshots: Stadt Heinsberg

Neuplanung des Friedhofs Kichhoven mit IRIS Friedhof

Herr Jens Garbang (JG), Widemann Systeme, interviewte Herrn Hubert Maubach (HM) von der Stadt Heinsberg zu seinen Erfahrungen bei der Einführung von IRIS Friedhof für die Friedhofsverwaltung:

JG: Herr Maubach, wie wurden die Friedhöfe vor dem Einsatz digitaler Lösungen verwaltet?

HM: Bis 1995 wurden die Friedhöfe über ein Karteikartensystem verwaltet, welches sehr aufwendig, zeitintensiv und ungenau war. Seit 1995 setzen wir die Friedhofsdatenbank WinFried der Firma in-com ein.

JG: Ich gehe davon aus, dass es bei einem Karteikartensystem überhaupt keine grafische Darstellung gab. In welcher Form wurde denn die Friedhofsgrafik zu jener Zeit realisiert?

HM: Die Friedhöfe waren einzeln als großformatige Friedhofspläne gefertigt worden, die immer zeichnerisch und infotechnisch ergänzt wurden und die dadurch sehr unhandlich waren.

JG: Ja, wie bei vielen Anwendern! Große Pläne, die vermutlich x-mal überklebt wurden. Wann kam die Idee, ein digitales Friedhofskataster mit grafischer Oberfläche zu erwerben?

HM: Ein grafisches System bzw. ein Friedhofskataster wurde 2008 in Zusammenarbeit mit der Firma in-com eingeführt. Das Verfahren wurde bis 2014 verwendet.

JG: Was waren die größten Hürden oder Herausforderungen bei der Umstellung von der analogen zur digitalen grafischen Lösung?

HM: Die erste Herausforderung war die 1:1-Umsetzung der Karten beziehungsweise der tatsächlichen Struktur der Friedhöfe in die digitalen Karten, wobei die Friedhöfe komplett neu vermessen werden mussten.

JG: Welche Veränderungen haben sich durch die Einführung des digitalen Friedhofkatasters ergeben?

HM: Das Verfahren ohne digitales System kenne ich nur aus meiner Ausbildung und das liegt schon einige Jahre zurück. Wie bereits erwähnt, handelte es sich dabei um ein sehr arbeitsintensives Verfahren. Mit dem digitalen Vorgängerverfahren zu arbeiten war schon bedeutend einfacher, weil man die Pläne ohne größeren Zeitaufwand auf dem Bildschirm aufrufen und Veränderungen, also Bestattungen, Einebnungen oder Ähnliches, erkennen konnte.

JG: Wie sind Sie dann auf unser IRIS Friedhof aufmerksam geworden?

HM: Auslöser war die Empfehlung der Firma in-com, die uns an IRIS Friedhof herangeführt hat.

JG: Welche Daten wurden in IRIS Friedhof von dem Vorgänger übernommen und welche mussten neu erfasst werden?

HM: Vom Vorgängerverfahren konnten im Prinzip alle Daten übernommen werden. Alles, was bereits digital vorhanden war, wurde 1:1 in IRIS Friedhof übertragen.

JG: Wie waren dann die ersten Erfahrungen mit dem neuen System IRIS?

HM: Bei der Umstellung auf IRIS hatte ich anfänglich Bedenken, ob ich den Umstieg ohne Probleme bewerkstelligen könnte. Aber es ging problemlos! Das Arbeiten mit IRIS ist sehr einfach und leicht zu verstehen.

JG: Es war also gut, dass bereits ein grafisches System eingeführt war und der Wechsel zu IRIS war dann 2014…

HM: … besser vor allen Dingen! Und das Programm ist viel umfangreicher. Auch das Zusammenspiel zwischen IRIS und WinFried ist bedeutend besser und schneller.

JG: Wie beurteilen Sie die Handhabung, die Konfiguration und den Funktionsumfang von IRIS Friedhof in Bezug auf Ihre individuellen Anforderungen?

HM: Diese sind sehr gut! Ich kann problemlos damit arbeiten.

JG: Herr Maubach, Sie haben mir erzählt, dass Sie eigentlich kein technischer Zeichner oder CAD- Anwender sind. Wie waren denn Ihre Erfahrungen, mit einem grafischen System zu arbeiten und Friedhofspläne zu erstellen?

HM: Es ist richtig, dass ich wenig Bezug zum technischen Zeichnen habe. Doch mit dem Prinzip Learning by Doing habe ich einfach versucht, das Zeichnen in IRIS umzusetzen. Mit der Unterstützung und Hilfestellungen der Firma Widemann Systeme war dies einfach zu realisieren.

JG: Sie haben mir vor unserem Gespräch Pläne einer aktuellen Neuplanung eines Friedhofs gezeigt, dem Friedhof Kirchhoven. Können Sie mir noch etwas zur Umsetzung dieser Neuplanung erzählen?

HM: Es ging hier um die Erweiterung des Friedhofs. Westlich befand sich eine stadteigene Ackerfläche, die man an den Friedhof anschließen konnte. Dann haben wir zuerst den Pachtvertrag mit den Landwirten, die die Ackerfläche bewirtschafteten, gekündigt und sind hiernach an das geologische Landesamt in Krefeld herangetreten. Die Flächen wurden dann begutachtet und für die Bestattungen freigegeben. Daraufhin haben wir auch mit der Planung begonnen: Das heißt, wir haben die Flächen noch einmal vermessen und entsprechend der bisherigen Friedhofspläne Wege und Grabfelder angelegt.

JG: Sie haben die Anlage der Wege und Grabfelder nicht mit einem CAD-Programm vorbereitet, sondern Sie haben diese komplett in IRIS angelegt?

HM: Genau, mit IRIS habe ich gezeichnet und dann in Zusammenarbeit mit den Gärtnern die Grabfelder, sprich die Wiesengräber, normale Erdgräber und Urnengräber, angelegt. Es handelt sich dabei um eine komplette Neuanlage mit Wegen, mit Grünflächen, welche direkt in der Web-GIS-Oberfläche IRIS gezeichnet wurde.

JG: Wie beurteilen Sie im Nachhinein die zeichnerischen Möglichkeiten in IRIS – eine so große Bandbreite an Zeichenmöglichkeiten in einer Weboberfläche?

HM: Das Zeichnen in IRIS ist meiner Meinung nach besser als mit AutoCAD, auch wenn ich nur kurze Erfahrungen mit AutoCAD sammeln konnte. Für unseren Zweck finde ich es einfacher.

JG: Wie bewerten Sie die Unterstützung durch das Team von Widemann Systeme?

HM: Die Unterstützung war von Anfang an sehr gut und ist es auch heute noch, z. B. bei kleineren Problemen in der Zeichnung oder der Umsetzung von Friedhofsplänen. Es ist immer jemand verfügbar, der helfen kann – sowohl telefonisch als auch über TeamViewer oder Ähnliches. Man erfährt jederzeit Hilfe und erhält Auskunft, wie man irgendwelche Sachen besser machen kann.

JG: Wie Sie im Gespräch mit den Supportkollegen vermutlich schon festgestellt haben, entwickeln wir die Software permanent weiter. Daher meine nächste Frage: Was würden Sie sich für die zukünftige Entwicklung der Software wünschen? Welche Funktionen oder zusätzlichen Möglichkeiten würden Sie benötigen?

HM: In den letzten vier Jahren, in denen wir jetzt mit IRIS arbeiten, ist sehr viel von unseren Wünschen umgesetzt worden und nach dem letzten Update zu IRIS 3 sind fast alle Funktionen, die ich mir wünschen kann, verwirklicht worden. Irgendwelche Wünsche für die Zukunft bestehen daher momentan nicht.

JG: Das ist sehr schön zu hören, Herr Maubach. Ich bedanke mich herzlich für das Gespräch.

Aktuelle Hardware

Plotter · Workstation · Tablet-PC

Multifunktionsplotter

HP DesignJet T2530 (36“)

- Multifunktionsplotter (Plotten, Scannen und Kopieren)
- Scanauflösung: max. 600 dpi
- Touchscreen-Bedienung
- USB-Direktdruck
- 6-Farb-Tintenstrahlplotter
- ca. 21 Sek. pro DIN-A1-Seite
- 128 GB Arbeitsspeicher
- 500 GB Festplatte
- 2 Rollenzuführungen von vorne
- Integriertes Ausgabestaplerfach
- 2 Jahre Herstellergarantie

High-Performance-PC

HP Z4 G4

- CPU: Intel Xeon W-2133 / 3.6 GHz SixCore (HT)
- RAM: 32 GB DDR4 ECC
- Festplatte: 512 GB M.2 / SSD -Z Turbo Drive G2
- DVD-Brenner
- Grafik: NVIDIA Quadro P2000 - 5 GB (AutoCAD zertifiziert)
- Microsoft Windows 10 Pro 64-Bit
- 3 Jahre Herstellergarantie

Mobil & Outdoor

Xplore XSlate R12 Tablet-PC

- 12,5“-Display
- Max. Auflösung 1920 x 1080
- CPU: Intel Core i5
- RAM: 8 GB
- Festplatte: 128 GB SSD
- Grafik: Intel HD Graphics
- USB 3.0 / WLAN / 4G LTE / GPS (indirekt)
- Kamera: Vorderseite 2 MP / Rückseite 8 MP
- Microsoft Windows 10 Pro
- 3 Jahre Herstellergarantie

Falls Ihr HP-Plotter kurzfristig eine Reparatur benötigt, rufen Sie uns an: 0611 77819-0

Reparatur für viele HP DesignJet-Modelle:

- 500/510/800 (24“ und 42“)
- 1050C/1055CM/Plus
- 4000/4020/4500/4520/5500
- T11XX/T1200/T1300/T610/T620/T770/T790
- T9XX/15XX/25XX (ohne Scanner)
- T7100/7200
- Z2100/3100/3200/Z5200/Z5400

- Weitere Modelle auf Anfrage

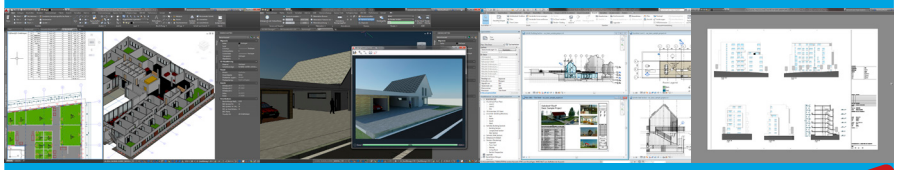
Inklusive Reinigung, Schmierstoffe und Funktionstest

Wir machen Ihnen ein Komplettangebot inkl. Ersatzteile, Arbeitszeit und Fahrtkosten

Seminare für CAD und GIS

Softwarelösungen effizient einsetzen

Für den schnellen praxisgerechten Einsatz von AutoCAD und Co.



Seminare bei der Widemann Systeme GmbH

Profitieren Sie vom Know-how unserer Fachplaner

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Aktuelle Seminarinformationen und Anmeldung:
www.widemann.de/seminare · seminare@widemann.de
Telefon: 0611 - 77819-36

Über 30 Jahre Seminarerfahrung beim Spezialisten

Seit 1985 ist die Widemann Systeme GmbH erfolgreich im Bereich CAD-Schulungen tätig und verfügt als ein Pionier unter den CAD- und GIS-Systemhäusern in Deutschland über spezialisiertes Know-how und umfangreiche Erfahrung.

Seminarthemen

Wir schulen den praxisgerechten Einsatz unserer Fachapplikationen, wie z. B. WS LANDCAD. Des Weiteren unterrichten wir das CAD-Basisprodukt AutoCAD, seine vertikalen Applikationen und weitere Produkte für Planer sowie projektbezogene Abläufe wie Building Information Modeling (BIM).

Das Seminarkonzept

In unseren Seminaren und Workshops vermitteln wir Ihnen konzentriertes Wissen auf dem neuesten Stand der Entwicklung. Dabei legen wir besonderen Wert auf die anschauliche und trotzdem zeit- und kostensparende Vermittlung der praxisorientierten Schulungsinhalte.

Die Schulungen finden in unseren modern ausgestatteten Schulungsräumen statt, die über großformatige Beamer und leistungsstarke Rechner verfügen.

Praxiserfahrene Seminarleiter

Unsere Seminare werden von spezialisierten Schulungsleitern – Architekten, Ingenieuren und Technikern der jeweiligen Branche – konzipiert und durchgeführt.

Kurse für alle Ausbildungsstufen

Unsere **ein- bis dreitägigen Einsteigerkurse** machen Sie mit den Programmen vertraut und vermitteln Ihnen die Grundlagen für den Praxiseinsatz.

Mit unseren **eintägigen Update-Kursen** bleiben Sie up to date und lernen neue Software-Versionen und ihre Funktionen schnell sinnvoll einzusetzen.

Darüber hinaus bieten wir Absolventen unserer Einsteigerkurse und erfahrenen Anwendern **ein- bis zweitägige Aufbauseminare** mit vielen Tipps und Tricks, die dabei helfen, den Planungsablauf weiter zu optimieren.

Wenn Sie noch individueller betreut werden möchten, bieten wir **Exklusiv- und/oder Fokusseminare** an. Hier können wir ganz gezielt auf Ihre Anforderungen eingehen – fokussiert auf ausgewählte Themenschwerpunkte und/oder exklusiv nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Unternehmens oder Amtes.

Eine Herausforderung besteht darin, jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer genau das Wissen zu vermitteln, das für die Bewältigung der jeweiligen Aufgabe bestens geeignet ist und dem individuellen Wissenstand entspricht. So ist z. B. der dreitägige AutoCAD-Einführungskurs für CAD-Unerfahrene ausgelegt. Wenn schon CAD-Erfahrung mit einem anderen Programm vorhanden ist, kann dieser Einführungskurs auch als zweitägiger Crash-Einführungskurs gebucht werden – als Fokusseminar. Die Einstufung der Teilnehmer findet nach Rücksprache mit unseren Seminarleitern statt.

Termine und Anmeldung

Die Termine vereinbart unsere Seminarabteilung in Abstimmung mit Ihnen auf Anfrage. Wenn bei favorisierten Terminen noch Plätze frei sind, werden diese Termine im Internet und über unseren Newsletter veröffentlicht.

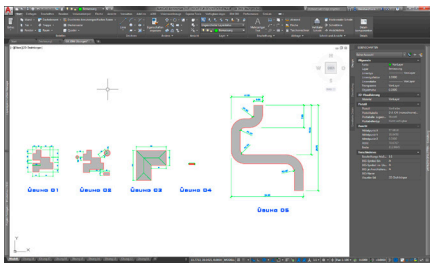
Alle aktuellen Themen, Termine, Preise und unsere AGBs finden Sie auf unseren Internetseiten unter **www.widemann.de/seminare**. Für Ihre Anfragen liegt dort ein entsprechendes Online-Formular bereit. Oder Sie rufen direkt unsere Seminarabteilung an. Unter **0611-77819-36** steht Ihnen unser Seminarteam gerne zur Verfügung.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!
Wir freuen uns darauf, Sie in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen. Auf den folgenden drei Seiten finden Sie eine Auswahl unserer gefragtesten Seminare.

Software-Lösungen entwickeln sich immer schneller. Neue Regelwerke wie XPlanung und gerade entstehende wie z. B. BIM erfordern flexibel anpassbare Schulungsinhalte. Daher bieten wir Ihnen statt eines jährlichen Prospekts nun Kurzbeschreibungen der am häufigsten nachgefragten Seminare in unserem halbjährlichen Journal. Unter www.widemann.de/seminare finden Sie zudem ALLE Kurse – immer topaktuell und mit detaillierten Inhalten – auch zu möglichen Online-Informationsveranstaltungen wie z. B. INSPIRE und XPlanung.

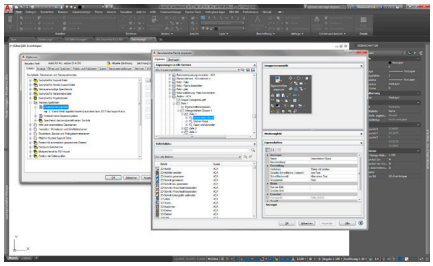
CAD-Basis

AutoCAD / AutoCAD LT Einsteiger



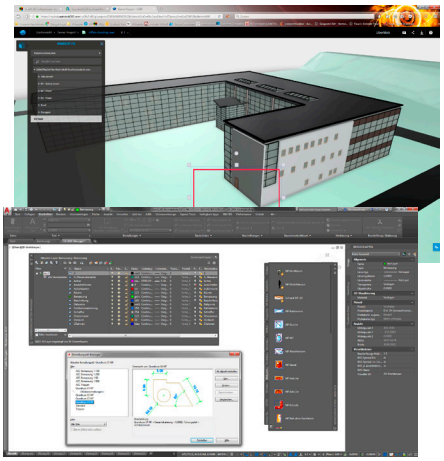
Der AutoCAD-Einsteigerkurs bildet die Basis für das Arbeiten mit AutoCAD. In diesem Seminar werden die grundlegenden Bedienungsschritte der Software sowie deren Struktur und die Arbeitsweise für den Einsatz im Bauwesen vermittelt.

AutoCAD Administrator



Um AutoCAD so effektiv und wirtschaftlich wie möglich zu nutzen, ist eine Standardisierung innerhalb eines Büros oder Projekts dringend zu empfehlen. Je mehr Arbeitsplätze vorhanden sind, desto wichtiger ist es, durchgängig angepasste Vorlagen entsprechend Ihrer CI zu nutzen – das ist das Kursthema.

AutoCAD / AutoCAD LT Aufbau



Mit AutoCAD arbeiten heißt nicht, einfach mal schnell einen Plan machen. Schnell werden Sie erst, wenn Sie wissen wie. Und das zeigen wir Ihnen in verschiedenen Kursen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten:

In **„Büroverwaltung – Vorlagen / Bibliotheken“** lernen Sie Vorlagen (dwt), Standards (dws), Werkzeugpaletten (Bibliotheken) sowie gemeinsam genutzte Dateien optimal einzusetzen.

„Einstieg in 3D“ beinhaltet Grundlagen über das 3D-Modellieren, die Verwendung von Materialien und visuellen Stilen sowie verschiedene Möglichkeiten des Renderns – in AutoCAD und in der Cloud.

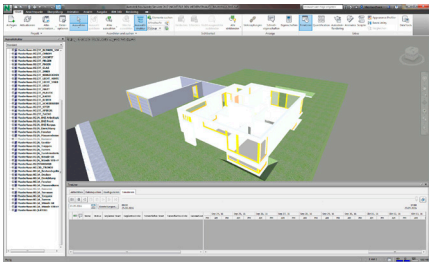
Alle reden von der Cloud – aber was bringt diese für Vorteile? In **„Arbeiten in der Cloud“** wird der sinnvolle Einsatz der Cloud für Ihre Planung behandelt.

In **„Plotten und Organisieren“** werden die optimale DWG-Vorbereitung und das Plotten selbst behandelt. Das ist hilfreicher, aber auch umfangreicher als man zunächst meinen könnte.

In **„Tipps und Tricks“** stellen wir Funktionen vor, die auch von langjährigen Nutzern oft übersehen oder nicht optimal genutzt werden – und das, obwohl gerade diese Funktionen effizientes Arbeiten besonders unterstützen.

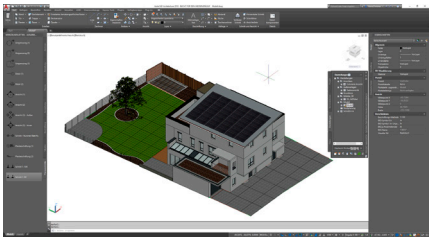
Architektur / Visualisierung

BIM-Einführung



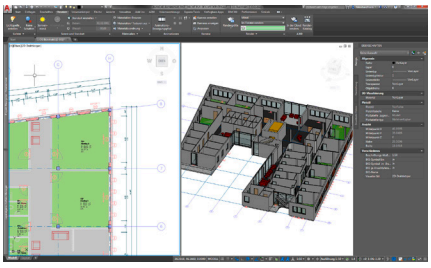
Mit BIM soll der gesamte Lebenszyklus, z. B. von Gebäuden, abgebildet und gesteuert werden. Was bedeutet dies für Ihren Planungsalltag? Mit unserem Einführungskurs bekommen Sie vermittelt, welche Anforderungen bei der Einführung von BIM auf Sie zukommen und was die Umstellung für Ihre Arbeitsprozesse bedeutet.

AutoCAD und AutoCAD Architecture



Der Kombinationskurs für den schnellen praxisgerechten Einsatz der Hochbaulösung AutoCAD Architecture im Bauwesen – für AutoCAD-Unerfahrene.

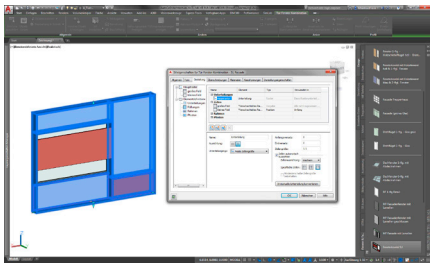
AutoCAD Architecture Einsteiger



Der Einsteigerkurs bildet die Basis für das objektorientierte Planen und Zeichnen mit AutoCAD Architecture. Mit praxisnahen und leicht verständlichen Beispielen werden Anwenderinnen und Anwendern die Grundlagen von AutoCAD Architecture vermittelt.

WS widemann systeme CAD & GIS

AutoCAD Architecture Aufbau



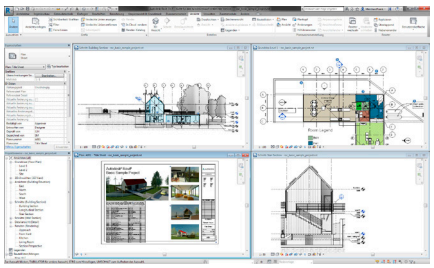
Effiziente Arbeitsabläufe und gute Organisation sind ein klarer Wettbewerbsvorteil! Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in folgenden Aufbaukursen:

„Tipps und Tricks“ – Wissen Sie z. B., wie Sie individuelle Eigenschaftssätze definieren, Bauteiltabellen anpassen, das Raumbuch einsetzen, eigene Bauteilkataloge und Paletten verwalten, Vorlagen definieren? Nein? Dann steigern Sie mit dem Wissen aus diesem Kurs Ihre Effizienz und die Qualität Ihrer Zeichnungsinhalte.

„Projektverwaltung“ – Eine gute Projektverwaltung ist sehr wichtig, aber die beste Vorgehensweise ist nicht selbsterklärend. Wir vermitteln das Know-how.

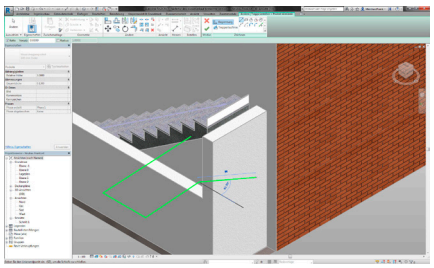
„Eigene Baustile“ – Das Arbeiten mit AutoCAD Architecture ist besonders effizient, wenn Sie die Baustile beherrschen. Legen Sie eigene Fassaden- und Fensterstile an, verwenden Sie Tür-Fenster-Kombinationen, Tragwerke und Stützen, Beschriftungsobjekte und Raumstempel. Wir zeigen Ihnen wie.

Autodesk Revit / LT Einsteiger



Der Einsteigerkurs bildet die Basis für das objektorientierte Entwerfen und Planen mit Revit und den Revit-Einsatz für BIM. Anhand eines praxisnahen und leicht verständlichen Beispiels werden Planerinnen und Planern die Grundlagen von Revit vermittelt.

Autodesk Revit / Revit LT Aufbau

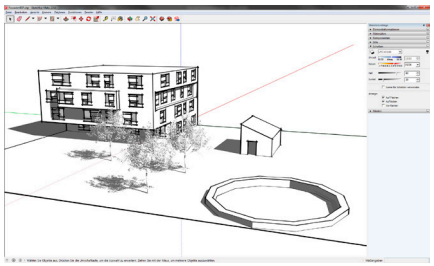


Die Themen des Aufbaukurses fördern die schnelle und wirtschaftliche Arbeit mit Revit / Revit LT und die optimierte Einbindung in den BIM-Prozess.

Unter anderem stehen folgende Themen für einen Fokuskurs zur Verfügung:

- Strukturieren im Projektbrowser
- Datei-Import/-Verknüpfung
- Export in DWG
- Entwurfsoptionen
- Detailansichten / Detailbauteile
- Bauteillisten
- Gelände / Topografie
- Visualisierung (einfach)
- Grundlagen der Familienerstellung

SketchUp Pro

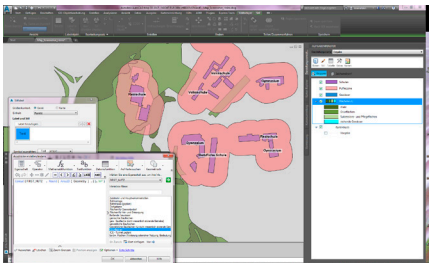


SketchUp Pro ist ein „kleines“ und sehr beliebtes 2D- und 3D-Zeichenprogramm – es ist mittlerweile aber so umfangreich geworden, dass auch hier eine Schulung definitiv viel Zeit spart.

Wir vermitteln gezielt die intuitive Arbeitsweise von SketchUp Pro und schulen die Anwendung der wesentlichen Befehle.

GIS · Geodatenmanagement

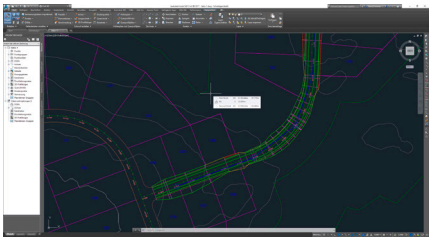
AutoCAD Map 3D Einsteiger



Im AutoCAD Map 3D Einsteigerkurs erlangen Sie grundlegende Kenntnisse über die Funktionalität einer GIS-Software zur Einbindung von geografischen Daten sowie zur Erstellung und Bearbeitung von thematischen Karten.

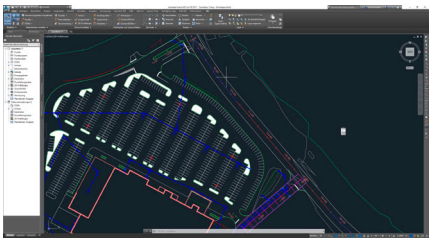
DGM / Infrastruktur

Civil 3D Einsteiger



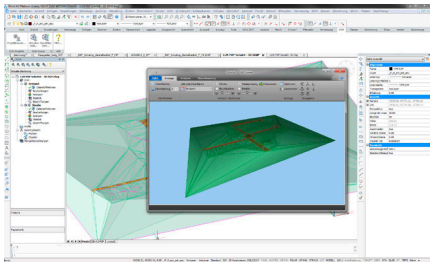
Im Einsteigerkurs lernen Sie die Basis für das Arbeiten mit Civil 3D kennen. Sie erstellen ein Digitales Geländemodell und entwerfen eine Straßentrasse für die weitere Ausführungsplanung oder für die Visualisierung. Lernen Sie so die wesentlichen Basisfunktionen kennen.

Civil 3D Aufbau



Durch den gezielten Umgang mit relevanten Programmfunktionen von Civil 3D im Detail lässt sich die Projektperformance noch effektiver gestalten. Erlernen Sie dies mit Tipps und Tricks aus der Planungspraxis.

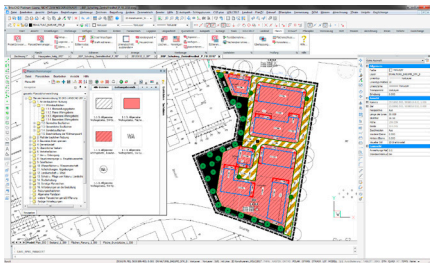
WS LANDCAD DGM



Das WS LANDCAD DGM ist eine leistungsstarke Software zur Erstellung und Bearbeitung von Digitalen Geländemodellen sowie für Analysen. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in den Aufbau der Software sowie in deren umfangreiche Möglichkeiten und lernen, die wichtigsten Funktionen zur Erstellung und Bearbeitung von Digitalen Geländemodellen anzuwenden.

Stadtplanung

WS LANDCAD Stadtplaner

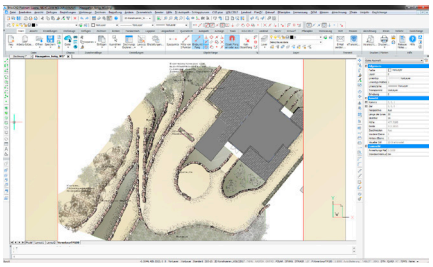


In diesem Kurs erwerben Sie theoretisches und praktisches Grundlagenwissen für wichtige, im CAD-Planungsalltag anfallende Aufgaben. Schwerpunkte hierbei bilden die Module „Landcad Basis“, „Entwurf“ und „Bauleitplanung“.

Lernen Sie den Aufbau und die Möglichkeiten zur Konfiguration der Software kennen. Lernen Sie, die Funktionen Ihrer Module einzusetzen. Lernen Sie, Fremdmaterialien zu importieren und zu verknüpfen. Erstellen Sie Planzeichen und arbeiten Sie einen Bebauungsplan auf Grundlage eines städtebaulichen Entwurfs aus. Von der gescannten Karte bis zum Bebauungsplan werden die grundlegenden Vorgehensweisen und die Befehle von WS LANDCAD erlernt.

Objektplanung

WS LANDCAD Objektplaner

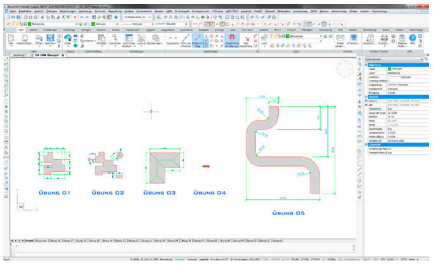


Sie bekommen in diesem Kurs praxisrelevantes Basiswissen für wesentliche, im CAD-Planungsalltag anfallende Aufgaben vermittelt.

Von der Handskizze bis zum Leistungsverzeichnis wird anhand eines konkreten Planungsbeispiels der sinnvolle Einsatz von WS LANDCAD in der Objektplanung erlernt. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Module „Landcad Basis“, „Entwurf“, „Pflanzplan“ und „Massen“.

Weitere WS LANDCAD Kurse

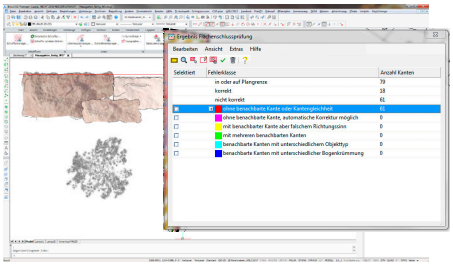
WS LANDCAD auf BricsCAD



In diesem Seminar lernen Sie die Benutzeroberfläche und die grundlegenden Funktionen der CAD-Plattform BricsCAD sowie deren Struktur und Arbeitsweise als Basis für den Einsatz mit WS LANDCAD kennen.

Sie lernen, Befehle für das Zeichnen und Ändern von 2D-Objekten anzuwenden. Anhand von Zeichenübungen und Beispielen aus der Praxis erstellen und formatieren Sie Texte, Schraffuren und Füllungen sowie Blöcke und Bemaßungen und drucken maßstabsgetreu aus dem Layout.

WS LANDCAD Aufbau



Mit unseren eintägigen Aufbaukursen vermitteln wir Ihnen das nötige Know-how, um sowohl die CAD-Qualität Ihrer Planungen gezielt im Blick zu haben – z. B. mit der Flächenschlussprüfung für die XPlanung – als auch Ihre Planungseffizienz zu erhöhen. Folgende Themen können Sie wählen:

„Tipps und Tricks“ vermittelt Ihnen vertiefendes Wissen, u. a. zur Aufbereitung von Katastergrundlagen und der Einbindung weiterer Quellen, z. B. aus WMS-Diensten, sowie viele weitere qualitätssteigernde und zeitsparende Funktionen.

Themen im Kurs **„Entwurfstechniken“** sind Farbverläufe, Schraffuren, Linienmuster, weitere grafische Elemente und Schnittstellen zu Bildbearbeitungsprogrammen und SketchUp.

„XPlan- und Shape-Schnittstelle“ ist der ideale Kurs, um WS LANDCAD XPlan-konform einzusetzen. Hier lernen Sie alles zur Erstellung und Bearbeitung von XPlan-konformen Bebauungsplänen, zu hilfreichen Kontrollfunktionen und für einen reibungslosen Datenaustausch.

up to date

Halten Sie Ihr Wissen aktuell

Halten Sie nicht nur Ihre Software aktuell, sondern auch Ihr Wissen zur effizienten Anwendung. Kurse und Termine können Sie, wie zuvor beschrieben, unter www.widemann.de/seminare direkt online anfragen oder telefonisch unter 0611-77819-36 mit unserer Seminarabteilung vereinbaren.

Elternzeitvertretung
der Vertriebsassistentin in der Geschäftsstelle NRW

Christiane Philippen mit ihren Kindern Jan und Tom

Wird eine berufstätige Frau schwanger, stellt sie sich oft die Frage: „Wie werden die Chefin oder der Chef reagieren?“ Meine Kollegin Eva Kaiser stellte sich diese Frage im Sommer 2017 zum zweiten Mal. Befürchtungen über die Reaktion der Geschäftsleitung der Widemann Systeme GmbH waren hier aber wieder unbegründet. Wie auch schon bei ihrem ersten Kind, war die Reaktion von Frau Petra Werr, der Geschäftsführerin, sehr freundlich und konstruktiv. Schnell wurde über eine mögliche Vertretung für die Zeit, in der sie in Mutterschutz und Elternzeit sein wird, gesprochen. Frau Kaiser und ich kennen uns schon lange und sie sprach mich darauf an, ob ich ihre Aufgaben in der Geschäftsstelle NRW übernehmen würde. Ich bin ebenfalls Mutter von zwei Kindern und suchte für den Wiedereinstieg in das Berufsleben nach meiner zweiten Elternzeit eine flexible Teilzeitstelle, mit der ich Arbeit und Kindergartenzeiten unter einen Hut bekommen würde. Das Angebot habe ich daher sehr gerne wahrgenommen. Mit einer Einarbeitungszeit von zwei Monaten konnte ich die Aufgaben von Frau Kaiser reibungslos übernehmen.

Der Wiedereinstieg von Frau Kaiser in ihre alte Stelle, nach ihrer Elternzeit, ist bereits besprochen und somit kann sie sich voll auf ihre Aufgaben als Mutter konzentrieren. Frau Kaiser und ich sind beide froh, in einem Unternehmen zu arbeiten, das es uns so unkompliziert möglich macht, gleichzeitig Mutter und berufstätig zu sein.“

Eva Kaiser und Christiane Philippen

Neuer Mitarbeiter

Rainer Tesch

Verstärkung in der Programmierung

Mein Name ist Rainer Tesch und seit Mai 2018 programmiere ich hauptsächlich für die Weiterentwicklung unseres neuen CRM-Systems in Wiesbaden. Ich komme aus Norddeutschland und bin Mathematisch-technischer Assistent. Meine Hobbies sind Programmieren, Spiele, Kino, Lesen: Programmierhandbücher, Mathe, Physik, Geschichte, Philosophie oder Belletristik.

Neuer Mitarbeiter

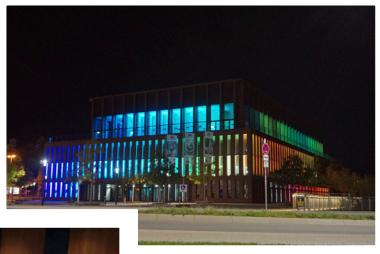
Peter Wührer

Verstärkung in der Programmierung

Seit April 2018 unterstütze ich die Widemann Systeme GmbH bei der Einführung des neuen Warenwirtschaftssystems in der Projektkoordination. Zuvor habe ich viele Jahre in einem US-Unternehmen in einem internationalen Projektteam an der Einführung und Anpassung von Oracle Financials gearbeitet. In meiner Freizeit bastele ich gerne an Elektronik, Haustechnik und PKW.

WS LANDCAD-Anwendertreffen 2018

Aktuelle Themen und schwäbische Gastfreundschaft



Impressionen vom WS LANDCAD-Anwendertreffen in Reutlingen

Fotos: Frank Skrozki, Thomas Pommer, Lutz Becker

Das Amt für Stadtentwicklung und Vermessung hatte Ende September 2018 die Anwenderinnen und Anwender von WS LANDCAD zum Anwendertreffen in die baden-württembergische Kreisstadt Reutlingen eingeladen.

Bei bestem Wetter startete das Treffen am Mittwoch, dem 26. September, mit einem Workshop der besonderen Art. Frau Kruse und Frau Kohler von der Stadt Reutlingen hatten mit ihren Kolleginnen und Kollegen eine Schnitzeljagd ausgearbeitet, in der die historische und aktuelle Stadtentwicklung spielerisch leicht vor Ort erkundet wurde. Wie kam es zu einem besonderen Längenmaß beim Kirchenbau? Wie breit ist die schmalste Straße der Welt? Wie schafft Reutlingen den Spagat zwischen historischen Gegebenheiten und neuen Planungsanforderungen? Neben den Antworten auf diese und weitere Fragen stand als gesuchter Lösungssatz der Schnitzeljagd folgender Ausdruck schwäbischer Gastfreundschaft fest: „Schee, dass Ihr do send!“ Und das spürten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei allen Workshops und weiteren Programmpunkten.

Die Stadthalle Reutlingen war ab Donnerstag ein sehr beeindruckender Veranstaltungsort für die weiteren Workshops des Anwendertreffens. Herr Stefan Dovrak, Amtsleiter des Amts für Stadtentwicklung und Vermessung der Stadt Reutlingen, stellte aktuelle stadtplanerische Projekte vor und Herr Simon Kondic präsentierte das 3D-Stadtmodell der Stadt Reutlingen. Frau Dr. Ilona Brückner, Hochschule Osnabrück, informierte zusammen mit Herrn Christian Heinz, Widemann Systeme, über den Stand von BIM in der Landschaftsarchitektur und hielt noch einen zweiten Workshop zum Einsatz von 3D-Druckern und -Scannern für den Entwurfsprozess in der Landschaftsarchitektur. Frau Uta Tögemann, Stadt Gelsenkirchen, Herr Frank Kogerer, Stadt Essen, und Herr Thorsten Hellberg, Widemann Systeme, leiteten Workshops zum topaktuellen Thema XPlanung für alle Stadtplanerinnen und Stadtplaner. Ein weiteres Thema, das immer häufiger nachgefragt wird, ist der Einsatz von Drohnen für die Erfassung. Herr Lutz Becker und Herr Alexander Weilmünster-Vohl von Widemann Systeme hielten einen Workshop zur Erstellung von Drohnendaten und deren Verwendung in WS LANDCAD.

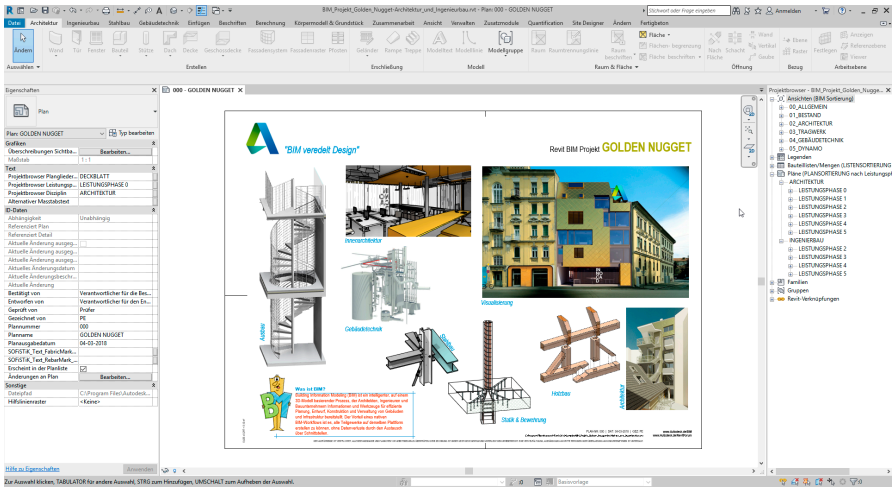
Aber auch CAD-Grundlagen kamen nicht zu kurz: Frau Karin Schlosser von cadgestaltung.de aus Speyer stellte die Funktionen von AutoCAD und BricsCAD gegenüber. Frau Sabine Schreiber, Stadt Nürnberg, zeigte die Erstellung von dynamischen Blöcken. Herr Alexander Schortz, Widemann Systeme, zeigte wie man CAD-Daten heutzutage auf Papier bringt. Herr Andreas Tschunkert, Herr Florian Nufer und Herr Holger Naumburg von HP Deutschland GmbH referierten über den Datenschutz beim Drucken. Über den Einsatz von Adobe Acrobat referierte Herr Ulrich Isermeyer, Adobe Systems GmbH.

Vielen Dank an die Stadt Reutlingen für das tolle Anwendertreffen. Es war sehr informativ und hat uns viel Spaß gemacht.

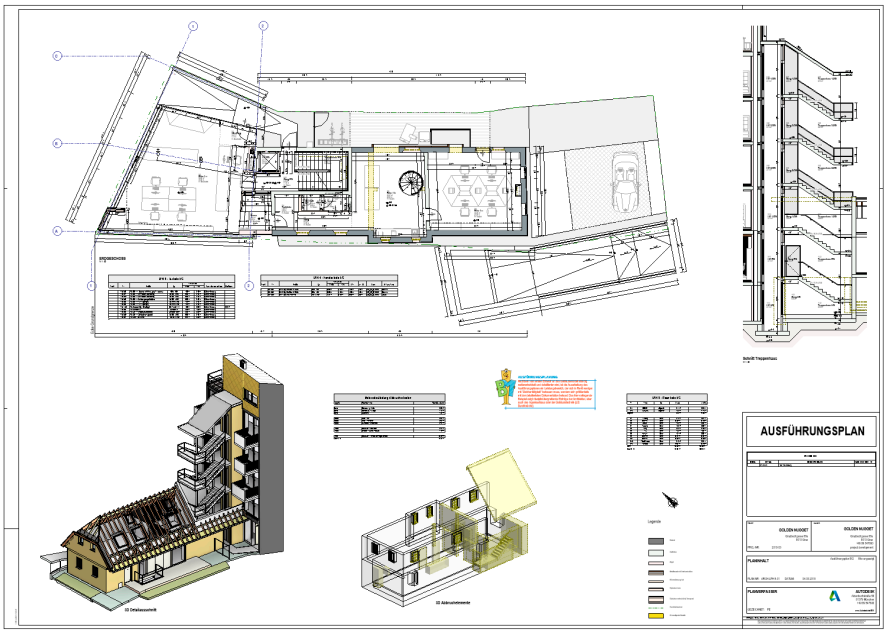
Weitere Informationen zu diesem Treffen und über das kommende im September 2019 finden Sie im Internet unter www.widemann.de/wslc-anwendertreffen.

Frank Skrozki

Revit
Das Golden Nugget



Mit der Revit Version 2019 hat Autodesk zusätzlich zu den zahlreichen Neuerungen erstmalig ein deutschsprachiges, sehr umfangreiches Beispielprojekt namens Golden Nugget ausgeliefert. In diesem BIM-Projekt sind die Architektur, der Ingenieurbau und die Gebäudetechnik über alle Leistungsphasen enthalten und können als Basis oder zur Veranschaulichung sehr hilfreich sein.

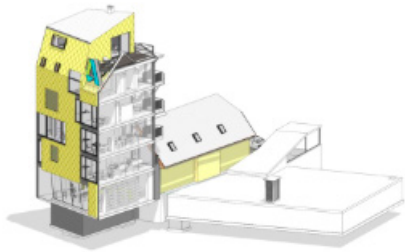


Über ***Datei / Öffnen / Beispieldateien*** finden Sie die Datei **„BIM_Projekt_Golden_Nugget-Architektur_und_Ingenieurbau.rvt“**. In enger Zusammenarbeit mit dem Büro INNOCAD Architektur ZT GmbH aus Graz wurden auf Basis dieses realen Beispielprojekts neue praxisgerechte Vorlagen entwickelt und angewandt, die dem Anwender einen hohen Mehrwert für seine zukünftigen Projekte geben werden. Ebenso wurden für dieses Beispielprojekt zahlreiche Applikationspartner eingebunden, mit denen weitere Workflows integriert werden konnten, wie z. B. Anbindung an die Statik, TGA-Berechnung, AVA, Facility Management, VR und vieles mehr. In dem „Golden Nugget“ finden Sie auch zahlreiche neue Familien implementiert, die bei der Version 2019 in einer neuen, wesentlich umfangreicheren Bibliothek bereitgestellt werden. Ziel war es, dem Anwender eine Vielfalt von BIM-Objekten an die Hand zu geben, ohne dass der Planer selbst erst in der „Familienplanung“ aktiv werden muss.

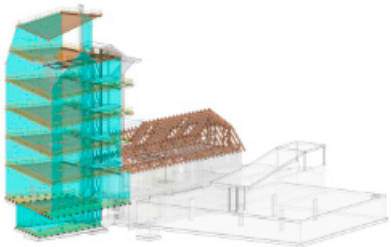
Eigens dafür liefert Autodesk drei technische Informationen, die detaillierte Auskunft über Inhalt und Umgang mit dem umfangreichen neuen Content liefern: Die „Technische Information BIM – BIM Architektur und Ingenieur Vorlage“, die „Technische Information BIM – Dokumentation Fenster“ und die „Technische Information BIM – Dokumentation Türen“ finden sie auf folgender Webseite: http://blogs.autodesk.com/bimblog/bibliothek.

Christian Heinz

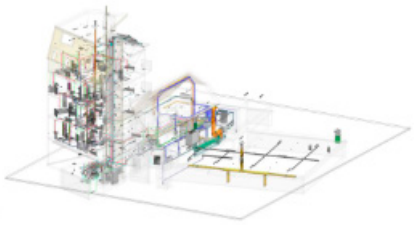
Architektur



Tragwerksplanung

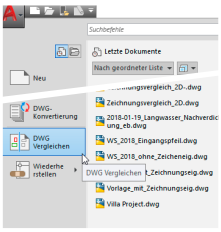


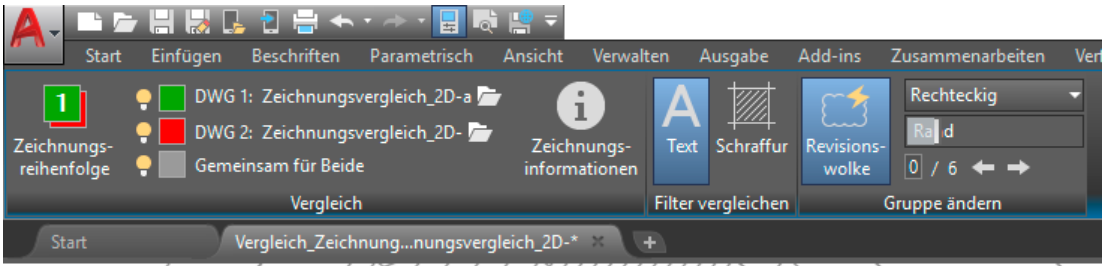
Gebäudetechnik



Neu in AutoCAD/LT 2019

Zeichnungsvergleich





Eine der großen Neuerungen in der Version 2019 ist der Zeichnungsvergleich. Mit diesem Tool lassen sich zwei Zeichnungen unterschiedlicher Bearbeitungsstände vergleichen. Die Unterschiede können farblich sichtbar gemacht werden. Dies erleichtert die Unterscheidung immens, da die geänderten Elemente optisch eindeutig zu erkennen sind, während unveränderte Objekte durch ein helles Grau in den Hintergrund gestellt werden.

Der Zeichnungsvergleich unterscheidet zwischen Geometrieobjekten sowie Texten und Schraffuren. Die Objekte sind in ihrer Sichtbarkeit einzeln steuerbar. In unserem Beispiel sind die Schraffuren ausgeschaltet, um den Fokus auf die veränderten Gebäude zu richten, da das in diesem Fall eindeutiger ist. Rot ist in diesem Beispiel der alte Planungsstand, grün der neue. Unveränderte Objekte sind grau dargestellt. Die Farben können nach Belieben eingestellt werden.

Für diesen Zeichnungsvergleich erstellt AutoCAD eine neue, nicht gespeicherte DWG, in der beide zu vergleichende Zeichnungen als Blöcke eingefügt werden. Der Vergleich kann somit als eigenständige DWG abgespeichert werden.

AutoCAD 3D

Der Zeichnungsvergleich funktioniert auch für 3D-Objekte in AutoCAD, wobei man hier anmerken muss, dass der visuelle Stil 2D-Drahtkörper hier zu bevorzugen ist, da in den anderen visuellen Stilen die Farbmarkierungen der veränderten Objekte nicht angezeigt werden können. Die farblichen Hervorhebungen lassen sich hier, wie auch für die 2D-Objekte, ein- und ausschalten.

AutoCAD Architecture

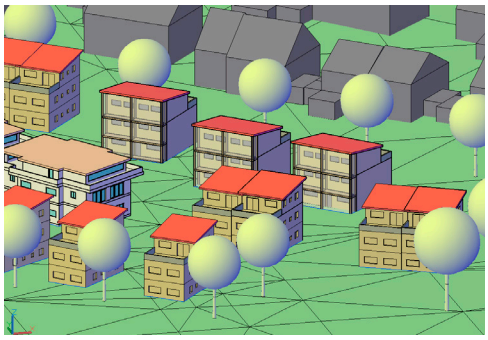
Mit dem Update 2019.1 wurde der Zeichnungsvergleich auch für Architecture-Objekte möglich.

Christian Heinz

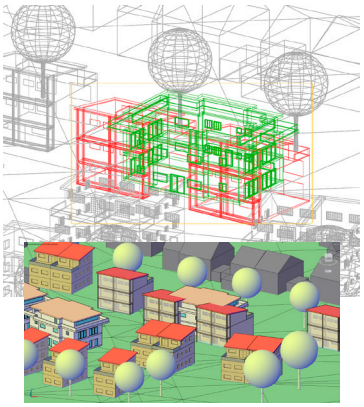
Entwurf - Variante 1

Zeichnungsvergleich

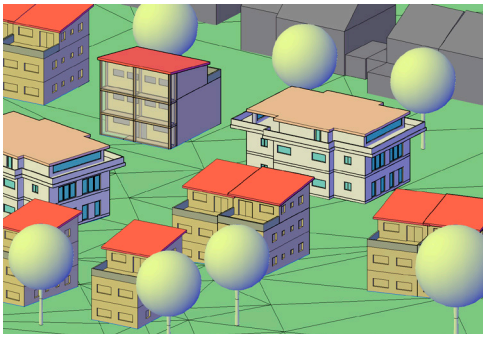
Entwurf - Variante 2



3D-Entwurf - Variante 1



Zeichnungsvergleich



3D-Entwurf - Variante 2

Autodesk Architecture
Zonen – ideal für Auswertungen

In AutoCAD Architecture ist eine Zone eine Struktur, in der Sie Räume und andere Zonen gruppieren können. Sie benötigen Zonen zum Erstellen einer Auswertung Ihres Grundrisses.

Bei Verwendung von Zonen teilen Sie Räume nach verschiedenen Schemata in verschiedene Gruppen ein. Sie können beispielsweise über funktionale Zonen (Konstruktion, Gewerke usw.) oder Zonen für Gebäudeeinheiten (Wohnung 1 Erdgeschoss, Wohnung 2 Erdgeschoss usw.) verfügen.

Zonen können verbunden und in komplexe Strukturen verschachtelt werden. Eine Zonenstruktur für ein Objekt kann z. B. eine Zone höchster Ebene namens Gebäude aufweisen. Unterhalb dieser Zone würden sich dann eine Reihe von Zonen für zum Beispiel Wohnungen befinden - die Wohnung 1-Zone, die Wohnung 2-Zone usw. Die einzelnen Wohnungszonen können andere Zonen wie beispielsweise eine Konstruktionsflächenzone, eine Zone für 50-prozentigen Abzug oder Räume wie Wohnzimmer, Schlafzimmer usw. enthalten (Bild 1).

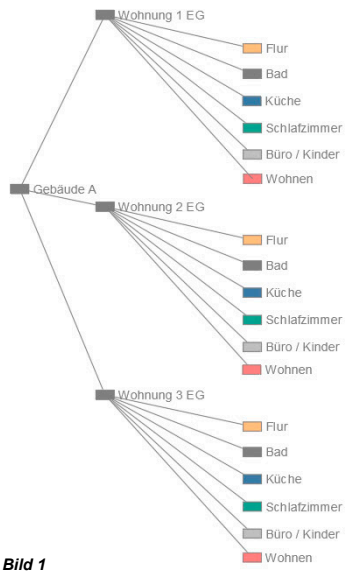


Bild 1

Bei Verwendung einer komplexen Zonenstruktur können Zonenvorlagen erstellt werden, die die notwendigen Zonen und deren Gruppierung definieren. So kann z. B. beim Entwurf eines neuen Objekts eine Zonenstruktur einfügt werden, die auf einer Gebäudezonenvorlage basiert, in der die Hauptgebäudezone und alle untergeordneten Zonen enthalten sind. Im Katalog-Browser sind viele vordefinierte Zonenvorlagen enthalten (Bild 2).

Die mit AutoCAD Architecture bereitgestellten Werkzeuge ermöglichen ein schnelles Platzieren von Zonen, indem man ein Zonenwerkzeug mit einem bestimmten Zonenstil und anderen vordefinierten Eigenschaften auswählt. Beim Platzieren von Zonen mithilfe von Zonenwerkzeugen können die Standardeinstellungen des Werkzeugs verwendet oder die Zoneneigenschaften verändert werden. Es können auch Zonenwerkzeuge zum Anwenden der Einstellungen eines Zonenwerkzeugs auf vorhandene Zonen verwendet werden.

Der Zonenstil kann zum Steuern der Anzeige des Zonenobjekts, der Zonen- und Raumverbindungslinien, der Zonenumgrenzung und der Zonenschraffur verwendet werden. Wenn der Zone eine Schraffur hinzufügt wird, wird die Schraffur auch in Räumen angezeigt, die der Zone hinzugefügt wurden, um auf die Beziehung hinzuweisen.

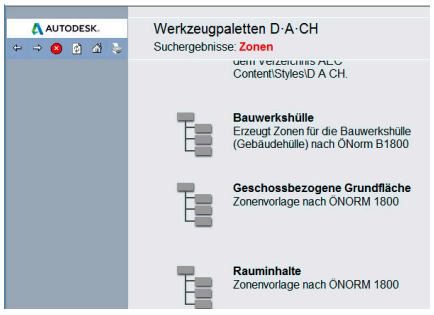


Bild 2

Es können Zonenstile zum Erstellen von Zonen mit verschiedenen Darstellungseigenschaften für Konstruktionsräume, vermietbare Räume, Verkehrsflächen oder andere Raumtypen verwendet werden. So können zum Beispiel alle Räume in der Konstruktionszone schraffiert gezeichnet werden, die Verkehrszone in blau und mit einer festen Füllung usw.

Bei der Flächenauswertung handelt es sich um eine Dokumentationsfunktion, die die Rauminformationen für den fertigen Grundriss berechnet und auswertet. Diese Informationen werden in einer gesonderten Datei gespeichert, die in ein Tabellenkalkulations- oder Textverarbeitungsprogramm exportiert werden kann. Auswertungsvorlagen stellen dabei sicher, dass die Daten in einer konsistenten und strukturierten Art formatiert und angeordnet werden. Wenn beispielsweise eine Raumauswertung für eine einzelne Wohnung in einem Gebäude erstellt werden soll, um die Fläche zu bestimmen und die Miete entsprechend festzulegen, wird die Zone auswählt, die diese Wohnung repräsentiert. Innerhalb derselben Zeichnung könnte man außerdem eine Auswertung vornehmen, die nur Badezimmer einschließt, um bestimmen zu können, wie viele Fliesen bei einem Lieferanten bestellt werden müssen - siehe Bild 3.

Jessica Wünsch

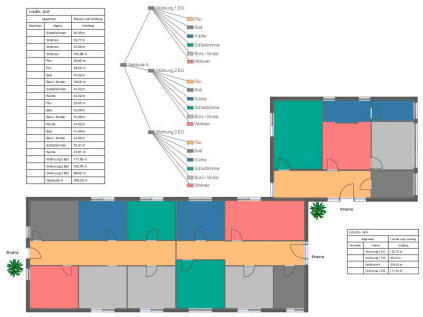
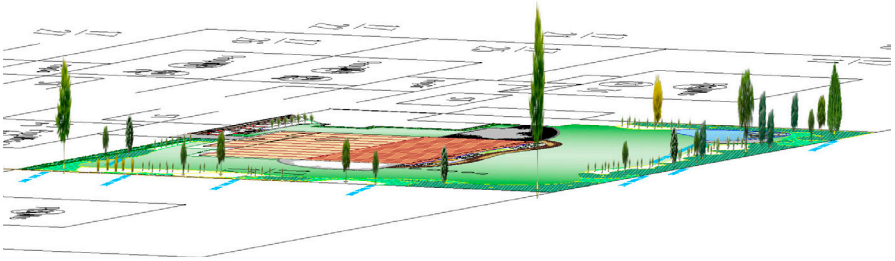


Bild 3

Automatische Ausrichtung von Blöcken unter BricsCAD

Die WS LANDCAD-Symbolbibliothek enthält unter anderem zur Darstellung von Pflanzen diverse 3D-Objekte und 3D-Elemente.

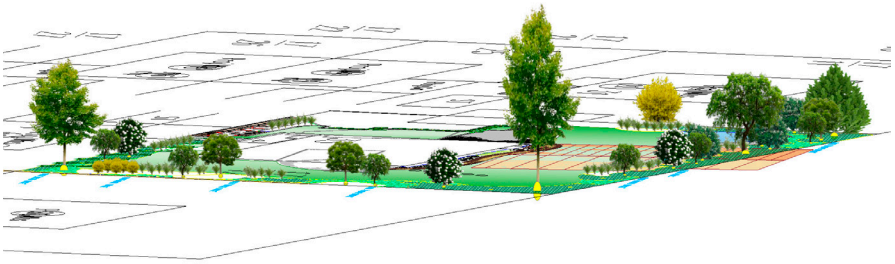
Darunter fallen u. a. auch senkrecht stehende Rasterbilder. Unter „Ansicht-3D-Raster“ finden sich in der Symbolbibliothek entsprechende Blöcke. Diese müssen normalerweise per Drehwinkel zur Ansicht ausgerichtet werden, um zu vermeiden, dass das Rasterbild im Extremfall nur als Strich sichtbar ist.



Nicht ausgerichtete 3D-Rasterbilder

Unter BricsCAD kann dafür im Zeichnungsexplorer das Verhalten der Blöcke verändert werden. Aktivieren Sie dort für die Blöcke den Schalter „Fläche Kamera“. Von nun an drehen sich Ihre Blöcke automatisch zur Ansicht. Das ist besonders praktisch, wenn man Ansichten aus verschiedenen Blickwinkeln erzeugen will.

Alexander Weilmünster-Vohl



Ausgerichtete 3D-Rasterbilder

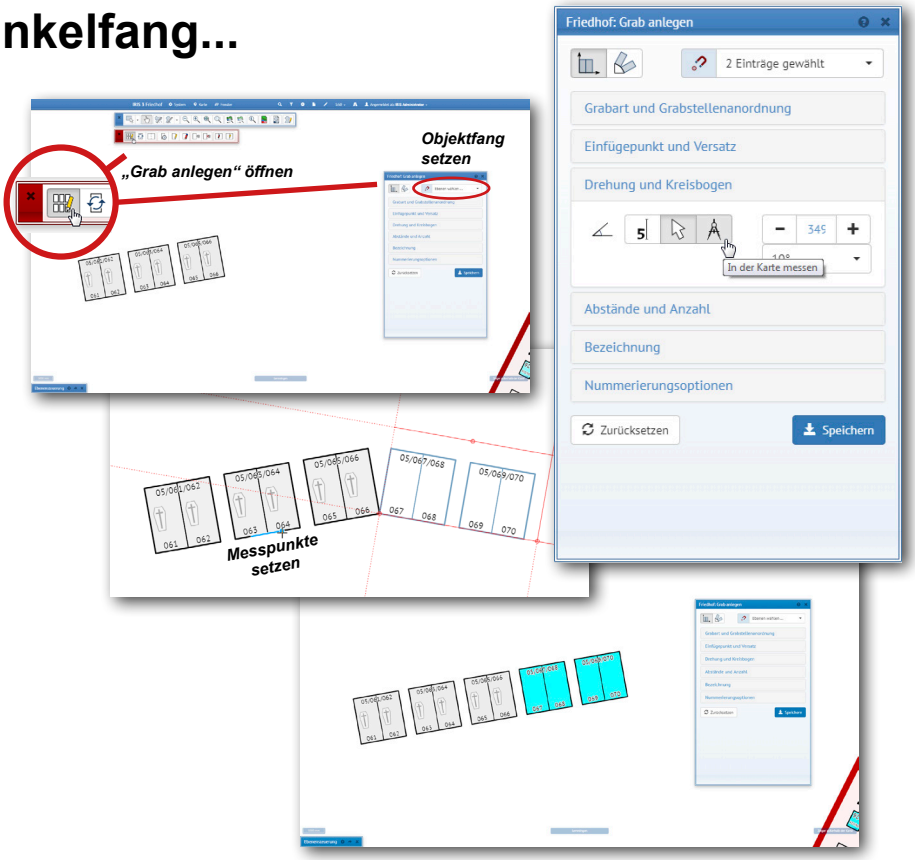
IRIS 3 Friedhof

Grabreihen über Winkelfang...

IRIS 3 Friedhof ermöglicht es sehr komfortabel, Grabreihen mit neuen Gräbern zu ergänzen:

1. Funktion „Grab anlegen“ öffnen
2. Im Dialog den Objektfang oben rechts auf „Gräber“ und gegebenenfalls „Gepl. Gräber“ setzen
3. Grabart wählen
4. Ersten Punkt am Ende der zu verlängernden Grabreihe setzen
5. Zweiten und dritten Referenzpunkt so setzen, dass die gewünschte Zahl an Gräbern erscheint
6. Abstand festlegen
7. Bezeichnung festlegen
8. Winkel „in der Karte messen“, um die Ausrichtung der neuen Gräber an die bestehende Reihe anzugleichen
9. Von links nach rechts an einer bestehenden Grabkante zwei Messpunkte setzen
10. Versatz entsprechend des üblichen Reihenabstands setzen
11. Speichern

Uwe Schäfer



Ergebnis mit den hinzugefügten Gräbern der Grabreihe

WS widemann systeme CAD & GIS

Eine bunte Mischung...

Auch dieses Mal möchten wir Ihnen am Schluss des Journals wieder eine neue Mischung zum Knobeln und zum Schmunzeln bieten. Viel Spaß beim Entschleunigen!

Rätsel

A) Prost auf den Umweltschutz

Im deutschen Bundestag wurde von der Partei „Die Grünen“ als Reaktion auf die Ereignisse um den Hambacher Forst eine Petition eingebracht, neue Gläser und Tassen für die Kantine und alle Versammlungsräume anzuschaffen. Diese sollen Symbole der erneuerbaren Energien zeigen, um die Wichtigkeit des Themas zukünftig immer im Blick zu haben. Zum Wohl!

B) Superhilfe

Superman kennen viele als Retter aus dem gleichnamigen Comic. Aber wussten Sie, dass der Superheld auch im realen Leben eine Familie in den USA gerettet hat? Aufgrund einer Zwangsvollstreckung sollte die Familie 2010 ihr Haus räumen. Beim Ausräumen entdeckte sie eine Erstausgabe des Action-Comics aus dem Jahr 1938 in gutem Zustand. Diese ist heute ein Vermögen wert. Die Familie war finanziell gerettet. Super!

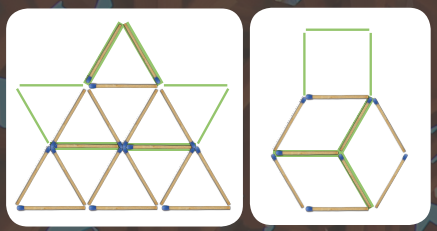
C) Weihnachtsmann am Nordpol gesichtet

Wissenschaftler einer Forschungsstation im ewigen Eis der Arktis haben ihren Augen nicht getraut, als am 24. Dezember 2017 der Weihnachtsmann auf einem Schlitten, gezogen von 12 Rentieren, vorfuhr. Ein weltbekannter Limohersteller sponserte diesen Transport der üblichen Versorgungslieferung plus Geschenke und nutzte ihn als Werbemaßnahme. Das prickelt „on the rocks!“

Welche Inhalte sind wahr, welche sind „Zeitungsenten“ und damit unwahr?
Viel Spaß beim Rätseln

Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Journals.

Auflösung der Streichholzrätsel
aus dem Widemann-Journal 1-2018



Die letzten Rätsel finden Sie auch in den digitalen Ausgaben des Widemann-Journals unter http://www.widemann.de/download/widemann-journale

CADja & GISbert

©2018 by Frank Skrozki, Idee & Text • Jerome Zoller, Illustration

WS widemann systeme CAD & GIS

seit 1985 CAD und GIS von Widemann Systeme

Fachveranstaltungen

2019

Die Online-FachSTUNDE
„INSPIRE und XPlanung“
am 10. Januar 2019

Die Online-FachSTUNDE
werden wir das ganze Jahr über anbieten!
Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter:
www.widemann.de/online-fachstunde

WS LANDCAD-Anwendertreffen
September 2019
Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter:
www.widemann.de/wslc-anwendertreffen

Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.widemann.de/events ...

...oder erhalten Sie komfortabel mit unserem kostenlosen monatlichen Newsletter

www.widemann.de/newsletter

Widemann Systeme GmbH
CAD- und GIS-Systemhaus

Egerstraße 2
65205 Wiesbaden
Fon 06 11 - 7 78 19-0
Fax 06 11 - 7 78 19-99
E-Mail info@widemann.de

Geschäftsstelle Nord

Alstertwiete 3
20099 Hamburg
Fon 040-229477-0
Fax 040-229477-29
E-Mail: info-hh@widemann.de

Geschäftsstelle NRW

Bachstraße 2
41564 Kaarst
Fon 0 21 31 - 2 98 48-0
Fax 0 21 31 - 2 98 48-29
E-Mail info-nrw@widemann.de

Geschäftsstelle Süd

Schwanthalerstraße 81
80336 München
Fon 089 - 54 88 89-0
Fax 089 - 54 88 89-19
E-Mail info-m@widemann.de

Internet

www.widemann.de
www.facebook.com/widemannsysteme

Impressum

- Herausgeber: Widemann Systeme GmbH, Egerstr. 2, 65205 Wiesbaden
- Geschäftsführer: Rüdiger Nowak-Roggenkamp, Petra Werr
- Eingetragen beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 23345
- Textschlussredaktion: Jürgen Riedl
- Redaktionelle Leitung, Konzept und Grafik: Frank Skrozki

© 2018 Widemann Systeme GmbH, alle Rechte vorbehalten

AUTODESK. Reseller
Specialization
Architecture, Engineering & Construction
Value Added Services
Authorized Developer

hp Partner First Specialist

Eventuell genannte Produkte bzw. Markennamen von Fremdherstellern sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber, deren Rechte hiermit anerkannt werden.